

ZWEISPRACHIGE MATUR

Mit zunehmender Globalisierung hat sich das Englisch immer stärker zu der Weltsprache entwickelt, in der länderübergreifende Verträge abgeschlossen und Forschung betrieben wird. Viele Lehrveranstaltungen an Universitäten, der ETH und Fachhochschulen finden schon heute in Englisch statt. Neben der Regionalsprache ist Englisch inzwischen die wichtigste Sprache für innerbetriebliche Kommunikation in der Schweiz. Die Kantonsschule Hottingen bietet deshalb besonders motivierten und leistungsorientierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, schon im Gymnasium verstärkt mit der englischen Sprache vertraut zu werden und sich so gezielt auf die Anforderungen der Hochschule und der Wirtschaftswelt vorzubereiten.

Was heisst Immersionsunterricht?

Mit dem bilingualen Unterricht können Schülerinnen und Schüler in eine andere Sprache eintauchen und ihre Sprachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit auf breiter Basis vertiefen. Dazu wird an der Kantonsschule Hottingen eine Vielfalt an Fächern in Englisch unterrichtet. Der Einstieg erfolgt bereits von Beginn an mit Sport, im Laufe der Schulzeit kommen sieben weitere Fächer dazu.

Anforderungen für diesen Ausbildungsgang

Wir suchen motivierte Schülerinnen und Schüler aus der Sek I oder einem Langzeitgymnasium, welche eine besondere Leistungsbereitschaft mitbringen. Muttersprachliche Kenntnisse in Englisch sind nicht erforderlich.

Aufnahmekriterien

Falls nicht genügend Plätze zur Verfügung stehen, gelten folgende Aufnahmekriterien:

- aus Sekundarschule I:
Über die Aufnahme entscheidet der Durchschnitt aller Prüfungsnoten (ohne Erfahrungsnoten). Die Schulleitung kann von den Schülerinnen und Schülern einen schriftlichen Antrag zur Aufnahme in die Immersionsklasse unter Aufführung der eigenen Sprachbiographie einfordern.
- aus Langzeitgymnasien:
Keine ungenügende Zeugnisnote (bei Anmeldung) in den Fächern D / E / M. Die Schulleitung kann von den Schülerinnen und Schülern einen schriftlichen Antrag zur Aufnahme in die Immersionsklasse unter Aufführung der eigenen Sprachbiographie einfordern.

Es besteht kein Anspruch auf Aufnahme. Die Schulleitung kann bei ihren Entscheidungen besonderen Umständen Rechnung tragen (gemäss kantonalem Reglement).

Sprachaufenthalt

- Die Schülerinnen und Schüler müssen einen mindestens zweiwöchigen Sprachaufenthalt absolvieren (empfohlen werden 3 Wochen).
- Der Sprachaufenthalt muss am Ende der 2. Klasse absolviert sein.
- Eine Woche des Sprachaufenthalts fällt in die Schulzeit (Woche vor den Sommerferien), die andere Woche muss in den Ferien absolviert werden.
- Die Kosten des Sprachaufenthalts gehen zu Lasten der Eltern.
- Spätestens in der ersten Schulwoche der dritten Klasse reichen die Schülerinnen und Schüler im Sekretariat ein Testat über den erfolgten Kursbesuch ein.
- Auf Antrag an die Schulleitung kann auch ein Arbeitseinsatz im englischsprachigen Raum gemacht werden. Die Dauer des Arbeitseinsatzes hängt vom Einsatzgebiet ab und wird von der Schulleitung festgelegt.

Immursiv unterrichtete Fächer

Zusammenstellung der Fächer, welche in Englisch unterrichtet werden. Dies entspricht ungefähr einem Drittel des obligatorischen Unterrichts. (Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.)

1KLASSE	2KLASSE	3KLASSE	4KLASSE
Sport 3/3 Lektionen	Sport 3/3 Lektionen	Sport 3/3 Lektionen	Sport 3/3 Lektionen
Biologie -/3 Lektionen	Biologie 2/- Lektionen	Biologie 3/2 Lektionen	
Mathematik -/4 Lektionen	Mathematik 4/4 Lektionen	Mathematik 3/4 Lektionen	Mathematik 4/4 Lektionen
	Physik 2/3 Lektionen	Physik 3/2 Lektionen	
	Geschichte 2(1)/2(1) Lektionen	Geschichte 2/3 Lektionen	
	Wirtschaft und Recht -/2(2) Lektionen	Wirtschaft und Recht 2(2)/1(3) Lektionen	Wirtschaft und Recht 2(3)/2(3) Lektionen
			WF B (B,C,P) 2/2 Lektionen
			WF C (Gg, Gs) 2/2 Lektionen

Erläuterung

- 3/3 ⇒ 3 Lektionen Herbstsemester/
3 Lektionen Frühlingsemester
- 2 (1) ⇒ 2 Semesterstunden in Geschichte werden immersiv unterrichtet, 1 Semesterstunde in Standardsprache.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über den ZAP-Server.

Weitere Fragen

www.ksh.ch oder kantihottingen@ksh.ch